

Bericht zur Besichtigung der Firma Everllence SE, ehemalige MAN Energy Solutions SE in Augsburg durch den VDI am 18.06.2026 von Wirtsch.- Ing. Gerhard F. Zwinge VDI Ulm.

Hidden Champion in Augsburg seit mehr als 260 Jahre.

Anbieter von Großdieselmotoren und Turbomaschinen für maritime und stationäre Anwendungen. Weltweit mit 140 Standorten und 15.000 MA, am Standort in Augsburg ca. 4.500 MA, *Everllence ist eine 100% Tochter der VW AG.*

Treffpunkt im Foyer des Museum

Die Geschichte von Everllence und der ehemaligen MAN Gruppe insgesamt reicht mehr als 260 Jahre zurück. Geprägt sind diese zweieinhalb Jahrhunderte vor allem von der Bereitschaft und Fähigkeit des Unternehmens, sein Produktprogramm rechtzeitig auf Veränderungen im Markt anzupassen. Auf Bratpfannen und Kanonenkugeln folgten Druckerpressen und schließlich Dieselmotoren und Turbomaschinen.

Aktuell stellt sich Everllence mit Blick auf Dekarbonisierung von Industrie und Gesellschaft abermals darauf ein, das Produktangebot einschneidend zu verändern.

Rundgang im Museum

Rudolf Diesel: Erfinder des Dieselmotors



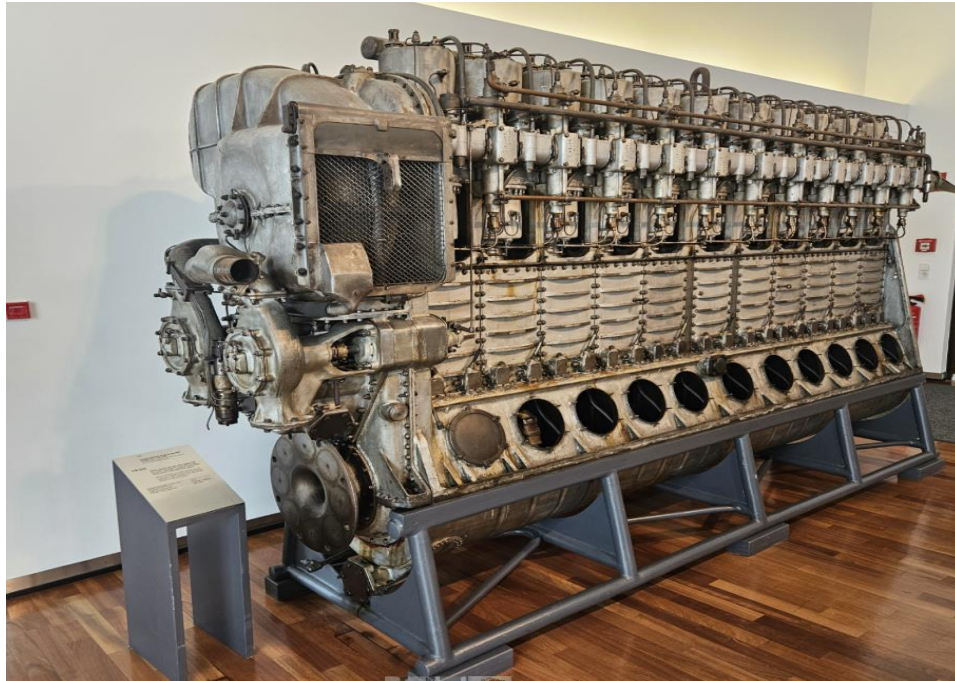
Vor mehr als 130 Jahren begann die Zusammenarbeit zwischen Rudolf Diesel und der Maschinenfabrik Augsburg. Das Ergebnis ein revolutionärer neuer Verbrennungsmotor.

Die Erfindung des Dieselmotors stellt bis dato den bedeutendsten und bekanntesten Technologiewandel der Unternehmens-Historie dar.

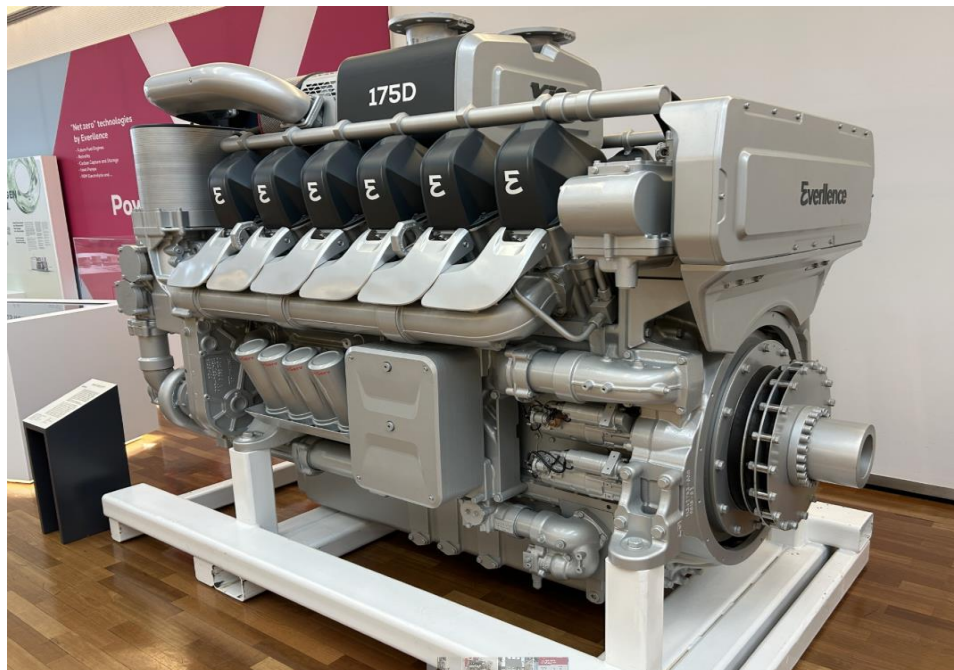
*Der erste Dieselmotor der Welt 10 PS
88 U/min Kraftstoffverbrauch: 382 g/PS_h*

Weitere Exponate erwarteten den Besucher:

- 1898 Zweizylinder-Kreuzkopf-Dieselmotor,
- 1905 Einzylinder- Tauchkolbenmotor,
- 1943 Sechszylinder-Dieselmotor für U-Boot-Antrieb,
- 1923 Erste Fahrzeug- Dieselmotor mit Kraftstoff-Direkteinspritzung.
- 1966 Turboplanetengetriebe
- 2014 High-Speed-Dieselmotor, 3.000 PS
- 2012 Powerturbine mit Planetengetriebe
- 1935 Doppelwirkender Elfzylinder-Zweitakt-Dieselmotor



Doppelwirkender Elfzylinder-Zweitakt- Dieselmotor 1.400 PS



High-Speed-Diesel-Motor 175D, 12-Zylinder V- Motor 3.000 PS

Rundgang durch die Produktion

Wir besichtigten die mechanische Fertigung, Zylinder-, Pleuel-, Kurbelgehäuse-, Einspritzpumpen-, Montage Turbolader und Großmotoren Fertigung.

- Da jeder Großmotor individuell gefertigt wird erfolgt die Herstellung überwiegend als Einzel- oder Kleinserienteil.
- Nach Bearbeitung der Gussteile werden Kurbelwelle, Zylinder, Kolben, Turbolader und zahlreiche Bauteile montiert.
- Die Montage erfolgt auf modernen Fließ- und Montagebändern. Trotz moderner Technik bleibt ein großer Teil der Arbeiten Handarbeit, da jeder Motor individuell aufgebaut und geprüft wird.
- Nach der Montage wird jeder Motor auf Leistung, Kraftstoffverbrauch, Sicherheit und Emissionswerte kontrolliert. Danach wird sichergestellt, dass die Motoren den hohen Qualitäts- und Zuverlässigkeitsanforderungen entsprechen.

Wohin des Weges ?

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung nachhaltiger Technologien. Es entstehen moderne Gasmotoren sowie Lösungen für alternative Kraftstoffe und Wasserstofftechnologien.

Insgesamt verbindet das Everllence-Motorenwerk in Augsburg jahrzehntelange Erfahrung im Großmotorenbau mit moderner Fertigungstechnik und nachhaltiger Innovation.

Der Standort zählt weltweit zu den wichtigsten Produktionsstätten für leistungsstarke Motoren und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Energieversorgung und Schifffahrt.

Schlussbetrachtung.

Die Produktion im Werk läuft auf Hochtouren. Die Motoren und Technologien kommen unter anderem in Militär-, Kreuzfahrt-, Container- oder Kraftwerksschiffen zum Einsatz. Darüber hinaus versorgen sie moderne Rechenzentren mit Energie.

Mehr als 50% des Welthandels wird mit der Everllence-Motorenteknologie über die Weltmeere transportiert.

Es war ein spannender Rückblick auf die über 260 Jahre Unternehmensgeschichte.

Wir danken der Firma Everllence für die umfangreiche Information, für die ausführliche Betriebsbesichtigung mit einem exzellenten, erfahrenden Werksführer und anschließender Diskussion.



Einen Tag nach unsere Exkursion kam der *Hammer!* Everllence wird verkauft !

Der VW- Konzern trennt sich von seiner Motorentochter Everllence, 51% gehen an den US-Investor Bain für 7,4 Milliarden €. VW will mittelfristig 49% halten und damit wichtigster Anteilseigner bleiben.

Der VW Konzern verkauft das Tafelsilber !

gez. Wirtsch.-Ing. Gerhard F. Zwinge VDI Ulm